

Franz Wildegger
Schmiedstraße 8a
86517 Wehringen
1. Vorstand und Spielleiter Schachfreunde Wehringen
Tel. 08234-3854
Fax 08234-7067070
E-Mail: f.wildegger@t-online.de

Wehringen, den 28. 05.2017

Sehr geehrte Herren der Mittelschwäbische Vorstandschaft,
liebe Vorstände und Verantwortliche der Mittelschwäbischen Vereine

aufgrund des heute erschienenen Rundschreiben von Vorstand Thomas Melber und dem beigefügten Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung,
<https://schachfreunde-wehringen.jimdo.com/kreis-mittelschwaben/>

möchte ich bezüglich des Punktes **Top 10**:

**Antrag auf Änderung des § 54 von Vorstandsmitglied Jörg Weisbrod,
dem letzten Zusatz ganz deutlich widersprechen!**

Begründung für die Änderung von § 54 (2) Mannschaftsstärke :
Bei 3 Ligen haben sich die Mannschaftsstärken 8 (Kreisklasse), 6 (A-Klasse) und 4 (B-Klasse)
so verfestigt, **dass die alljährliche Abstimmung darüber als unnötige Bürokratie erscheint.**
Ein Antrag zur abweichenden Regelung für eine / jede Saison ist weiterhin möglich.

Ich bin entgegen den Ausführungen von Sportfreund Jörg Weisbrod der Meinung, **dass dies kein unnötiger Bürokratieaufwand ist** und dieser ganze unnötige Satz aus dem oberen Absatz von ihm, **unbedingt gestrichen gehört.**

Wenn die Regel schon lautet dass üblicherweise mit 8 Mann gespielt wird, so muss darüber auch abgestimmt werden, wenn man diesen Punkt schon offen lässt!

Ich habe jahrelang, auch bereits als 1. Vorstand des Schachklub Bobingen, leider jedoch vergeblich, darum gekämpft, dass die A-Klasse wie früher mit 8 Mann/Frau spielen sollte, wie es auch in den anderen Kreisen in Schwaben der Fall ist.

Diesen Antrag stelle ich hiermit erneut für die am 24. Juni 2017 stattfindende Jahreshauptversammlung, diesmal eben schriftlich.

Begründung: Mit der Erhöhung der einzelnen Mannschaftsmitgliederzahl, bekommt auch die A-Klasse eine ganz natürliche Aufwertung ihrer Leistungsstärke und somit ist gegenüber der Kreisklasse, kein so deutlicher Leistungsabfall erkennbar. Dies sollten bitte alle Vereine des Schachkreises Mittelschwaben fairerweise auch so sehen und nicht nur die eigenen Interessen berücksichtigen/im Auge behalten und nicht ihr eigenes Süppchen kochen!

Wie Vorstand Thomas Melber in seinem Anschreiben schon geschrieben hat, (und da hat er meine volle Unterstützung) sollte es eigentlich **Pflicht sein, dass jeder Verein** auf der Jahreshauptversammlung anwesend ist und nicht einige Vereine jedes Jahr durch Abwesenheit

glänzen und deshalb das Abstimmungs-Verhalten ad absurdum führen lässt, aber dann hinterher meist nicht zufrieden zu sein!

Auch möchte ich erneut den Missbrauch ansprechen, in den abgegebenen Mannschafts-Aufstellungen fast jedes mal „**sogenannte Blinde**“ aufzustellen, die die ganze Saison kein einziges Spiel machen. **Das hat nämlich mit Sportlichkeit absolut nichts mehr zu tun!**

Warum ist es manchen Vereinen nicht möglich, eben nach ihrem Leistungs-Potenzial ihrer Spieler die Klasse auszuwählen, die der jeweiligen Spielstärke entspricht und nicht unbedingt mit allen möglichen Tricks in einer höheren Liga antreten zu wollen, obwohl die Spieler die regelmäßig spielen/sollten, oftmals gar nicht zur Verfügung stehen.

Für mich völlig unverständlich, dass dann wie in den beiden letzten Jahren, die B-Klasse **aus nur 3 Vereinen** besteht und man gezwungen ist, eine Doppelrunde zu spielen, wobei ich dem gar nicht grundsätzlich entgegenstehe, wenn es eben nicht mehr Vereine sind.

Betrifft die B-Klasse: Wenn hierüber wegen der Anzahl der Mannschaftsmitgliedern nicht mehr diskutiert werden muss/sollte, da bin ich dabei, weil diese Aufbau-Klasse für ältere und ganz junge Spieler einfach notwendig ist und 4 Mann/Frau, eben mit einem Auto anreisen können, bzw. wie bei uns der Fall wo die 2. B-Klasse Mannschaft nur aus Jugendlichen bestehen wird, eben mit 5 Leuten gefahren werden kann. Ich denke, dass dagegen nichts spricht. Ich kann nu7r an die anderen vereine appellieren, dies uns gleichzutun und die jungen Nachwuchsspieler sowohl in der U20 Liga, als auch in einer B-Klasse spielen zu lassen.

Ich bitte auch die Vereine, die es bezüglich meiner geforderten Zahl von 8 Mann/Frau in der A-Klasse gar nicht betrifft, diesem meinem Vorschlag aufgeschlossen gegenüber zu stehen, Danke.

Zum Abschluss nochmals: Sollte sich bei uns im Verein **Mitgliedermäßig nichts mehr tun**, so spielen die Schachfreunde **Wehringen 1**, in der A-Klasse mit **hoffentlich 8 Spielern**.
Desweiteren **Wehringen 2**, mit 4 Seniorenspieler in der **B-Klasse** mit.
Desweiteren **Wehringen 3**, mit 4 Jugendlichen in der **B-Klasse** mit.
Desweiteren spielen wir auch wieder mit **einer Mannschaft** in der **U20 Liga** mit.

Würden alle Vereine ihre Hausaufgaben sooo machen und bereits vor der Jahreshaupt-Versammlung einreichen, dann gäbe es wohl auf der JHV 2017, gar nicht allzu viel zu diskutieren und die Sitzung wäre dann auch bald vorbei, was wohl bisher den Einen oder Anderen davon abhält zu kommen.

Nur so ein Vorschlag von mir.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Wildegger